

05.09.2016

03.09.2016 Schweizer 25 Meter Pistolen Gruppenmeisterschaft in der Guntelsey

Nur 18 Finalisten: Der ZHSV ging ohne Medaille vom Platz

Der PC Malters, St. Fiden St. Gallen und die Schützen des PSSV Teufen holen sich das begehrte Edelmetall. Als bestes Zürcher Team schlägt sich der PSV Niederwenigen tapfer und wird im 7. Rang klassiert.

James Kramer, Berichterstatter ZHSV

20 Startplätze standen in der Thuner Guntelsey für die Pistolenschützen, welche sich für den Final der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft 25 Meter qualifiziert hatten, zur Verfügung. Schliesslich nahmen 18 Teams die Herausforderung an. Adliswil und Zofingen gaben Forfait.

Der Wettkampf setzt sich aus Präzision und Schnellfeuer zusammen, wobei jeder Schütze 300 Punkte erreichen könnte. Das Gruppen-Maximum steht bei 1200 Punkten. Es ist das Ziel jedes Teams möglichst nahe an diese Zahl zu kommen. Nach dem vorort ausgetragenen Halbfinal verbleiben die besten 10 Gruppen im Wettkampf, der Rest kann unter die Dusche.



Podest einmal ohne Zürcher Schützen: V.l. Sportschützen St. Fiden (2.) PC Malters (1.) und PSSV Teufen (3.)



Auch Kantonalmeister konnte Zürcher Niederlage nicht abwenden: René Kurmann, PSV Niederwenigen (Archivbild).

Genève Arquebuse startete stark - scheitert aber im Final.

Als letztjährige Doppelsieger starteten die Genfer klar aus der Pole-Position und bezogen mit einem Total von 1139 im Halbfinal Platz 1. Das Unternehmen Titelverteidigung ist auf gutem Weg, könnte man meinen. An Steve Demierre, welcher im Final 291 Punkte realisierte, lag es nicht - schießen müssen aber immer 4 Athleten. Buchhaltung wird am Schluss gemacht. Gezählt werden 1123 Punkte und damit rutschten die sieggewohnten Kameraden aus der Rhonestadt vom Podest. Nur wer Nerven wie Stahlseile hat, ist ein guter Gruppenschütze.

ZHSV mit 4 Gruppen im Einsatz - 3 schieden im Halbfinal aus !

Mit vier angetretenen Zürcher Gruppen schickte der ZHSV die Vereine Niederweningen, Kloten, Andelfingen und die SG der Stadt Zürich ins Rennen. Renato Kissling, René Kurmann, Andreas Kuntner und Heinrich Schellenberg vom PSV Niederweningen erfüllten ihre Aufgabe, schossen alle zwischen 275 und 287 Punkte und marschierten als drittplatzierte Gruppe in den Final. Doch ein Zürcher Tag war der 09. September 2016 trotzdem nicht. Die Pistolenschützen aus Kloten verpassten den Finaleinzug um 2, Andelfingen um 18 Punkte. Einen rabenschwarzen Tag erwischten die Stadtschützen, mit einem Total von 1073 fielen sie aus allen Traktanden - und wurden auf den zweitletzten Platz durchgereicht, direkt vor dem Träger der roten Laterne, den Pistolenschützen aus Sarnen.

PSV Niederweningen: Anfänglich auf Bronzekurs

Im Final steigt bekanntlich der Puls, nicht immer aber die Punktzahlen. Dies mussten auch die tapfer kämpfenden Schützen aus Niederweningen zur Kenntnis nehmen. Wer einen Podestplatz im Visier hat, braucht einen Schnitt, welcher über 280 liegt - allerdings ein schwieriges Unterfangen.

Ausser Renato Kissling schaffte diese Hürde keiner. Auch René Kurmann, vor Wochen noch brillanter Kantonsmeister mit der 25 m Standardpistole, blieb bei 276 stehen - zum Bronzeplatz fehlten schlussendlich 9 Punkte. Die Schützen aus Malters - im Halbfinal noch auf dem 6. Rang - reüssierten auf der ganzen Linie und holten mit den Einzelresultaten 289, 284, 282, 281 klar Gold. Die Steigerung kam im richtigen Moment. Silber und Bronze liessen sich die St. Galler (St. Fiden Sportschützen) und der PSSV Teufen umhängen.

Ersatzteams willkommen

Adliswil und Zofingen nutzten ihre Startplätze nicht, was der Veranstalter bedauerte. Als Gegenmassnahme will man in Zukunft weitere 5 Gruppen - quasi auf Pikett setzen - und nachnominieren. So hofft man, dass die Startplätze voll besetzt werden können und der Wettbewerb wieder an Attraktivität gewinnt.

Neben dem Kanton Zürich mit 4 Gruppen stellten Genf und Luzern 2 Teams. Alle andern teilnehmenden Kantone AR, BE, BL, FR, OW, NE, NW, SG, SO, und VD waren mit je einer Gruppe vertreten.

Auszug aus der Rangliste

Finaldurchgang:

1.	PC Malters	1136 Punkte
2.	Sportschützen St. Fiden	1130 Punkte
3.	PSSV Teufen	1126 Punkte
4.	Genève Arquebuse 1	1123 Punkte
5.	SG Liestal	1123 Punkte
6.	Lausanne Carabiniers	1119 Punkte
7.	PSV Niederweningen	1117 Punkte
8.	Villars AR La Côtière Engollon	1100 Punkte
9.	PS Stans	1097 Punkte
10.	Bulle ST au Pistolet Grevire	1067 Punkte